

## II. Garnisonen:

Ende April bis 10. Mai 1742 in Ohlau.

10. Mai zur Armee des Königs nach Böhmen. \*

Dezember 1742: Ratibor.

Nach dem Frieden 1742: Stab und zwei Eskadrons: Beuthen, Tarnowitz, Guttentag, Landsberg, Lublinitz, Tost, Woischnik, Gr. Strehlitz, Ujest. — In diesen Garnisonen verblieb das Regiment bis zum zweiten schlesischen Kriege.

1744 bis 1745 bei des Königs Armee.

1746: Stab und zwei Eskadrons: Beuthen, Gleiwitz, Ujest, Peiskretscham, Sohrau, Loslau, Nicolai, Berune, Rybnitz.

1756 bis 1763 bei des Königs Armee.

1763: Stab und eine Eskadron: Pleß, Tarnowitz, Peiskretscham, Nicolai, Beuthen (2 Eskadrons), Sohrau, Ujest, Rybnitz, Loslau.

1765: Eine Eskadron von Beuthen nach Katscher.

1777: Die Eskadron aus Katscher nach Hultschin.

1779: Die Eskadron aus Hultschin nach Gleiwitz.

1790: Der Stab in Peiskretscham.

1792 bis 1795 bei der Armee am Rhein.

1795: Stab und eine Eskadron: Peiskretscham, Sohrau, Ujest, Beuthen, Loslau, Rybnitz, Tarnowitz, Nicolai, Pleß, Gleiwitz.

1795 Juli: Die Eskadron von Tarnowitz nach Tost.

1796: Stab: Gleiwitz. Die Eskadrons von Tost, Sohrau und Rybnitz nach Gr. Strehlitz, Lublinitz und Czelladz.

1799: Die Eskadron von Czelladz nach Rybnitz.

1806 bis 1807 im Felde.

## III. Uniform:

1742: Pelz und Dolman braun, gelbe Schnüre und Knöpfe. Filzmützen. Gelbe Schärpe mit weißen Knöpfen. Weißer Pelzvorstoß. Beinkleider von weißem Leder. Braune Schariwaren (Oberhosen).

Die Uniform blieb im Wesentlichen während des vorigen Jahrhunderts dieselbe. Kleine Aenderungen sind nicht mehr genau festzustellen. Die Uniformirung war überhaupt nicht einer so genauen Kontrolle, wie heute, unterworfen, so daß manchmal willkürliche Abweichungen vorkamen.

1806\*): Pelz und Dolman braun. Gelbe (Offiziere goldene) Schnüre. Leute drei, Offiziere fünf Knopfreiher. Kragen und Aufschläge gelb. Säbeltasche a) Leute: braun mit Namenszug, b) Offiziere: braun mit schwarzem Adler in goldenem Felde; später roth mit goldenem Namenszug. Pelzbesatz: Offiziere Fuchsfellen, Unteroffiziere schwarz, Leute weiß. Beinkleider von weißem Leder, später von dunkelblauem Tuch mit

\*) Siehe auch S. 85 des 1. Buches.